

Dein Hamm. Dein Oberbürgermeister.

Hamm ist unser Zuhause. Eine Stadt, die stark ist durch die Menschen, die hier leben und arbeiten, aufwachsen und alt werden. Eine Stadt, in der wir zusammenhalten, wenn es darauf ankommt – und anpacken, wenn es darum geht, mutig die Zukunft zu gestalten.

Ich bin überzeugt: Mit Entschlossenheit, klarem Kurs und guten Ideen machen wir Hamm jeden Tag ein bisschen besser. Das bedeutet für mich, dass wir konsequent Familien in den Mittelpunkt stellen. Sorgen wir gemeinsam für sichere Nachbarschaften in allen Bezirken. Stärken wir unsere Wirtschaft, die Krisen trotzt und neue Perspektiven schafft.

Wir haben viel geschafft. Und wir haben noch viel vor. **Gemeinsam machen wir Hamm zur familienfreundlichsten Stadt Deutschlands.**

Deswegen bleiben mit uns die Kita- und OGS-Beiträge niedrig. Deswegen investieren wir weiter massiv in unsere Schulen und für den Sport. Deswegen stärken wir unseren Ordnungsdienst weiter und sorgen für sichere und schöne Quartiere. Wir werden neue, breite und helle Radwege bauen und unsere Straßen sanieren. Wir werden unsere Innenstadt neu erfinden. Als dein Oberbürgermeister werde ich weiter alles dafür geben, unser Hamm von Morgen zu gestalten.

Lass uns gemeinsam weiter anpacken. Für dich. Für uns. Für Hamm.

Dein
MARC HERTER



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

Pelkum ist mein Zuhause – hier schlägt mein Herz, hier engagiere ich mich. Als Bezirksbürgermeister, Familienvater, Feuerwehrmann und Vereinsmensch weiß ich: Unsere Heimat lebt vom Miteinander. Und ich will, dass sie jeden Tag ein Stück besser wird.

Ob als langjähriger Vorsitzender der ARGE Pelkumer Vereine oder als Ausbilder bei der Freiwilligen Feuerwehr – ich habe Verantwortung übernommen. Wenn es brennt oder Hilfe gefragt ist, dann rücke ich mit aus. Der zukunftsichere Umbau der Bürgerhalle, neue Veranstaltungen, mehr Leben im Stadtbezirk: Das alles war und ist Teamarbeit gemeinsam mit euch. Den Menschen vor Ort, meinen Nachbarn, Weggefährten und Freunden.

Das fängt schon bei den Kleinsten an. Sie verdienen eine gute Zukunft. Deshalb investieren wir weiter kräftig in moderne Kitas und Schulen. Das macht unsere Kinder stark, ist familienfreundlich und schafft Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Mobilität muss zum Leben passen. Deshalb setze ich mich für sanierte Straßen, sichere Wege und die freie Wahl der Verkehrsmittel ein – ganz egal ob Auto, Rad, Bus oder zu Fuß. Große Projekte wie die Ortsumgehung Pelkum/Wiescherhöfen, die B63n, der neue Bahnhofpunkt Selmigerheide oder die Beseitigung der Bahnübergänge bringen Pelkum entscheidend voran.

Ich wünsche mir Parks, Plätze und Wege, die zum Verweilen einladen. Der Schulzenpark wird ein lebendiger Treffpunkt für alle Generationen. Das neue „Casino“ wird Herzstück und Anker des Stadtbezirks Pelkum.

Unsere Vereine sind das Rückgrat unseres Miteinanders. Sie geben Halt, Identität und Freude. Ich stehe fest an ihrer Seite, damit ehrenamtliches Engagement stark bleibt.

Große Projekte sind wichtig – aber auch kleine Dinge zählen: neue Bänke, oder eine neue Bushaltestelle zum Beispiel. Gemeinsam haben wir viel erreicht. Und ich bin bereit, mit euch und dir weiterzumachen.

Für einen lebenswerten Stadtbezirk Pelkum.

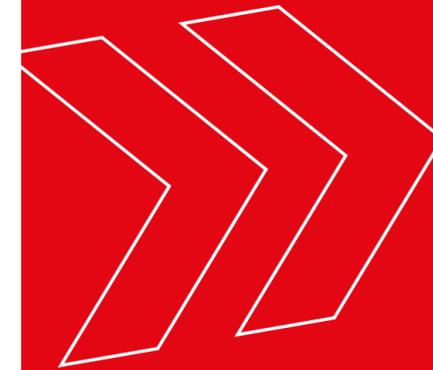
Dein
Axel Püttner
AXEL PÜTTNER

Fragen oder Ideen?
Sprich mich gerne an!

» axel.puettner@hammspd.de

Dein Stadtbezirk Pelkum.

MIT SICHERHEIT GUT LEBEN.



SPD

Entlastung für die Anwohner
**B63N
BAUEN**

Orte der Erholung und Begegnung
**SCHÖNE PARKS
UND PLÄTZE**

Sportplätze und Co. ausbauen
**VEREINE
STÄRKEN**

Lebensqualität in jedem Ortsteil
**MEHR GRÜNPFLEGE
UND SAUBERKEIT**

Modernisierung und Erweiterung
**SELMIGERHEIDESCHULE
BESSER MACHEN**

Deine Kandidatinnen und Kandidaten



Axel Püttner	49 Jahre	Bezirksbürgermeister für Pelkum und Ratskandidat für Pelkum, Lerche und Weetfeld
Tina Kemper	54 Jahre	Ratskandidatin für Daberg, Lohausenholz und Geist
Volker Degelmann	63 Jahre	Ratskandidat für Wiescherhöfen und die Selmigerheide
Barbara Güldenhaupt	45 Jahre	Kandidatin für die Bezirksvertretung
Jörg Degelmann	64 Jahre	Kandidat für die Bezirksvertretung
Ismail Erkul	53 Jahre	Kandidat für die Bezirksvertretung
Bernd Gockel	55 Jahre	Kandidat für die Bezirksvertretung
Wilfried Schoknecht	67 Jahre	Kandidat für die Bezirksvertretung
Björn Koegel	45 Jahre	Kandidat für die Bezirksvertretung



SPD

Am 14.09. SPD wählen!

01 B63N KOMMT

Die B63n bringt spürbare Entlastung: Weniger Staus, weniger Lärm, mehr Sicherheit im Verkehr für unsere Ortsteile. Wir setzen uns für die zielgerichtete Planung und den Bau der neuen Umgehungsstraße ein und machen Pelkum und Wiescherhöfen so lebenswerter – die Ortskerne werden wieder zum Zentrum des Lebens, nicht des Durchgangsverkehrs.

02 WIESCHERHÖFENER STRASSE WIRD SANIERT

Was dringend nötig ist, wird schon bald umgesetzt: 2026 startet die umfassende Sanierung der Wiescherhöfener Straße. Schlaglöcher und holpriger Belag gehören dann der Vergangenheit an – für mehr Sicherheit und Komfort für alle Verkehrsteilnehmer und ein gepflegteres Straßenbild im Quartier.

03 BAHNHALTEPUNKT WIESCHERHÖFEN UND BESEITIGUNG BAHNÜBERGÄNGE

Wir setzen uns für die Realisierung eines Haltepunktes Wiescherhöfen ein. In wenigen Minuten mit dem Zug in die Innenstadt oder innerhalb einer halben Stunde nach Dortmund: das ist dann möglich – und erhöht die Mobilität aller Bürgerinnen und Bürger im Bezirk signifikant. Wir kämpfen auch für die Beseitigung der Bahnübergänge entlang der immer stärker frequentierten Strecke. Ewig lange Wartezeiten vor den Schranken gehören in Zukunft der Vergangenheit an.



04 KREISVERKEHR AN DER MARTINSTRASSE

Wir werden die unfallträchtige Kreuzung neu organisieren, damit es wieder rund läuft. So sorgen wir für mehr Übersicht im Verkehr und weniger Wartezeiten.

05 KAMENER STRASSE

Vom KreativRevier bis zum Ortskern Pelkum: Die Kamener Straße trägt eine immense Verkehrslast und mit ihr die vielen Anwohnerinnen und Anwohner. Durch eine zielgerichtete Überplanung und einen maßvollen Ausbau wird die Straße zur modernen Hauptachse – mit Radwegen, sicheren Überhängen und mehr Grün. So wird sie zur Lebensader Pelkums, über die der Verkehr auch in den Stoßzeiten reibungslos fließt.

06 AUFWERTUNG GRÜNLANDE WILHELM-NABE-STRASSE

Die Grünanlage hat das Potenzial, eine kleine, grüne Achse der Begegnung mitten in der Selmigerheide zu werden. In unmittelbarer Nähe zum Haus Selmigerheide und der Kita Leuchtturm kommen alle Generationen zusammen. Mehr Bänke, Spielmöglichkeiten für Kinder und eine naturnahe Gestaltung laden künftig zum Verweilen ein.

20 „STOLZ AUF PELKUM“

Wir starten eine Stadtteilkampagne, die Geschichten erzählt, Menschen einbindet und zeigt: Pelkum ist mehr als ein Bezirk der Stadt Hamm – es ist ein Zuhause, auf das wir alle stolz sind. Mit Aktionen, Kultur und echten Begegnungen wird erlebbar, was diesen besonderen Ort und seine Bewohnerinnen und Bewohner ausmacht.

19 „SIEBEN BRÜCKEN“ IM HÖLZKEN

Die Unterführung ist eine wichtige Verbindung zwischen dem Hölzken und dem Hammer Westen – auch für Schülerinnen und Schüler, Radfahrende und Fußgängerinnen und Fußgänger. Wir wollen diesen Ort sicher und einladend gestalten: durch helle, energiesparende Beleuchtung, sanierte und rutschfeste Wege für alle Jahreszeiten sowie farbliche Akzente. So entsteht eine funktionale, gut gestaltete Verbindung – für einen sicheren Schulweg, bessere Anbindung und mehr Komfort.

18 KOBBENSKAMP AUFWERTEN

Die Straße Kobbenskamp soll zu einem attraktiveren und lebenswerteren Wohnumfeld werden. Durch einen klug gemachten Lückenschluss zwischen Moltkestraße und Wiesenacker. Der Aschenplatz bekommt eine Nachnutzung und der Parkplatz wird aufgewertet. Ein schlaues Verkehrskonzept verhindert eine zusätzliche Belastung. Ruhestörungen werden verhindert. Mehr Aufenthaltsqualität und Licht machen den Kobbenskamp zu einer Straße, in der man gerne lebt und sich sicher fühlt.

17 SCHATTEN AUF SCHULHÖFEN

Steigende Temperaturen machen auch vor Schulhöfen nicht Halt. Deshalb setzen wir uns dafür ein, die Außenbereiche unserer Schulen besser gegen Hitze zu wappnen. Mit gezielten Maßnahmen wie der Pflanzung schattenspendender Bäume und dem Aufbau von Sonnensegeln schaffen wir geschützte Zonen zum Spielen, Lernen und Ausruhen. So sorgen wir nicht nur für mehr Aufenthaltsqualität, sondern auch für gesündere Bedingungen im Schulalltag – besonders an heißen Tagen.

16 WILHELM-LANGE-STRASSE SANIEREN

Die Wilhelm-Lange-Str. in Weetfeld wird saniert – eine gute Verbindung für alle. Mehr Verkehrssicherheit, bessere Übersicht und reibungsloser Begegnungsverkehr. Wir verbinden uns damit in Richtung Rhynern.



15 UNSERE VEREINE STÄRKEN

Ob Sport, Kultur, Soziales oder Tradition: Unsere Vereine sind unverzichtbarer Teil des Lebens im Bezirk. Wir setzen uns für dauerhafte Unterstützung, einfache Förderwege und echte Anerkennung für ehrenamtliches Engagement ein.

14 STADTTEIL-ZENTRUM

Das Stadtteilzentrum Casino wird ein Treffpunkt und Ort für alle Generationen. Mit modernen Angeboten, kreativen Räumen und offenen Türen. Ein Zentrum, das wirklich bei allen Generationen ankommt.

13 SPORTANLAGEN FÜR DEN NACHWUCHS AUSBAUEN

Wir sichern den Trainingsbetrieb für alle Altersklassen: Durch zusätzliche Kleinfeld-Trainingsplätze für den TuS Wiescherhöfen und den TuS Germania Lohausenholz-Daberg stärken wir gezielt den Jugend- und Breitensport.

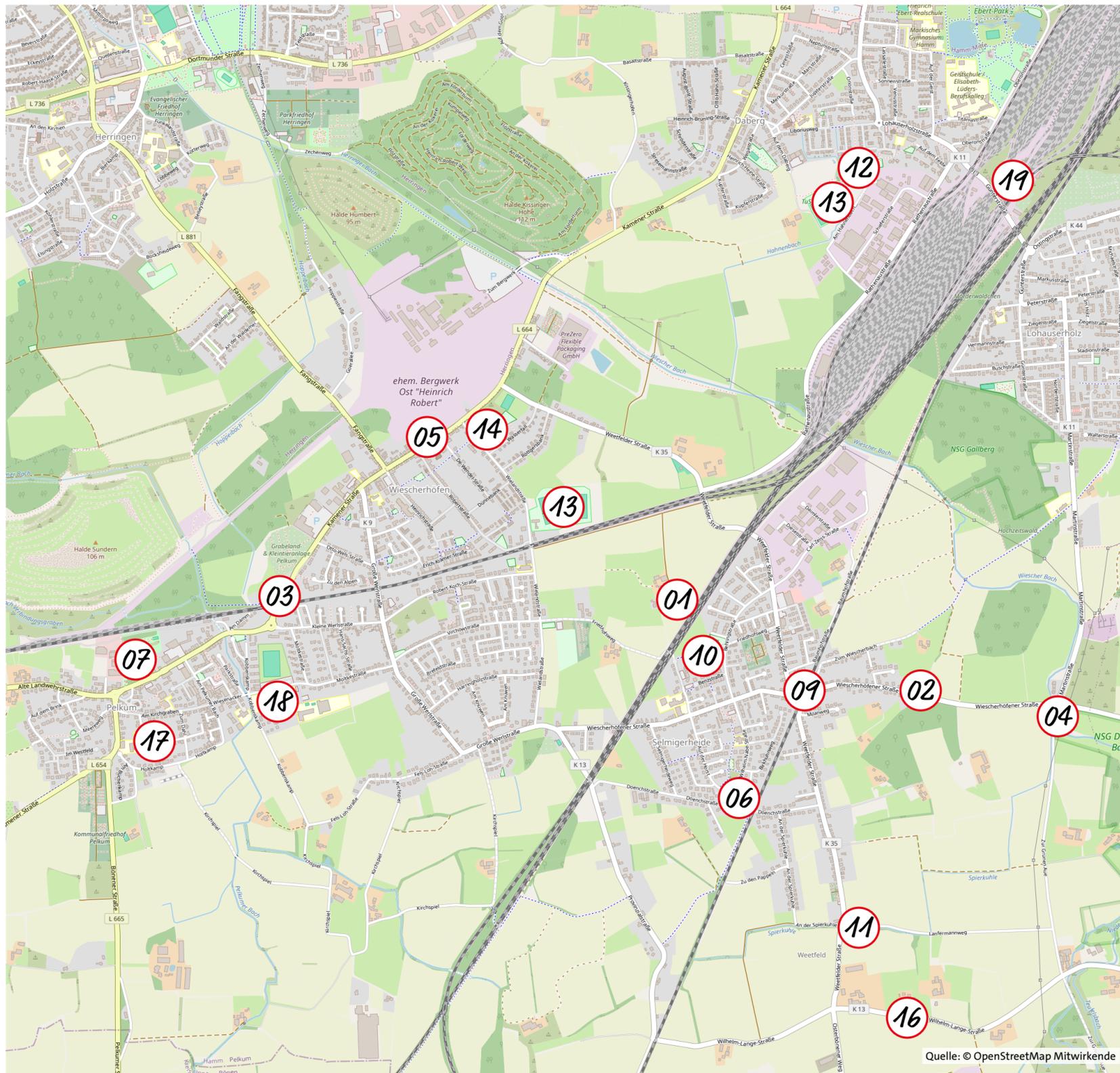


12 MEHR LICHT

Wo viele Menschen unterwegs sind, sorgen wir für Sicherheit – auch abends. Der Weg zwischen „Auf dem Felde“, dem Sportgelände des TuS Germania Lohausenholz-Daberg am Hahnenbach und „Auf dem Daberg“ wird endlich beleuchtet – für ein gutes Gefühl rund um die Uhr.

11 RADWEG NACH BÖNEN

Der Ausbau des Radwegs entlang der Weetfelder Straße und des Osterböner Wegs schafft eine sichere, komfortable und durchgehende Verbindung zwischen Pelkum und Bönen – ideal für Pendler, Schülerinnen und Schüler und Freizeitradler. Damit fördern wir nicht nur klimafreundliche Mobilität im Alltag, sondern stärken auch den interkommunalen Zusammenhalt und schaffen attraktive Wege.



Quelle: © OpenStreetMap Mitwirkende

07 SCHULZENPARK

Ausdauer zählt sich aus: Der Schulzenpark wird fit für die Zukunft. Für fast 1,5 Millionen Euro wird die beliebte Parkanlage umfassend modernisiert. Geplant sind barrierefreie Zugänge, eine neue Wegeführung und Beleuchtung für mehr Sicherheit. Gleichzeitig entstehen vielfältige Bewegungs- und Freizeitangebote für alle Generationen: ein neugestalteter Spielplatz, moderne Sportflächen, Callisthenics-Geräte, Boulebahn und eine verbesserte Skateranlage.



08 WIRTSCHAFTSWEGE SANIEREN

Wir setzen auf ein modernes Konzept zur Sanierung von Wirtschaftswegen – vor allem dort, wo sie auch für Spaziergänge, Radfahrten oder Freizeitaktivitäten genutzt werden. Funktional und lebenswert zugleich.

09 DENKMAL WIESCHERHÖFEN

Rund um das Denkmal schaffen wir einen kleinen, aber feinen Ort der Begegnung: mit Sitzgelegenheiten, Begrünung und stimmiger Gestaltung. Ein Platz der Erinnerung lebendig hält und zum Verweilen einlädt.



10 MEHR RÄUME FÜR JUGENDLICHE

Junge Menschen brauchen Platz – und den schaffen wir: Mit frei zugänglichen Sport- und Freizeitflächen wie Basketballplätzen, einem Pumptrack oder Skateanlagen. Für eine Jugendkultur mit Raum zur Entfaltung.